



Protokoll

der 12. Generalversammlung des Aargauer Fahrlehrerverbandes, mit Sitz in Aarau

Datum und Zeit:	01. April 2016, 16:15 Uhr
Ort:	Gasthof zum Ochsen, Lupfig
Anwesend:	54 Verbandsmitglieder
Vorsitz:	Roger Wintsch
Protokoll:	Güllü Grambs
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Präsenzkontrolle3. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten4. Traktandenliste5. Protokoll der GV und der a.o. GV 20156. Mutationen7. Erkenntnisse 2PA AG8. Jahresberichte9. Jahresrechnung / Revision10. Wahlen<ol style="list-style-type: none">a. Präsidentb. Vizepräsidentc. Zwei neue Revisorend. Ein neuer Ersatzrevisor11. Pause12. Budget 201613. Jahresausblick 201614. SFV-Präsident Urs Fasel15. Anträge Mitglieder16. Verschiedenes

1.	Begrüssung	
	Um 16:15 Uhr begrüsst Roger Wintsch alle anwesenden Mitglieder zur 12. ordentlichen Generalversammlung des Aargauer Fahrlehrerverbandes.	
2.	Präsenzkontrolle	
	Gemäss Präsenzkontrolle sind 54 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es haben sich 49 Mitglieder entschuldigt. Absolutes Mehr 28. Die Einladungen wurden mit den Traktanden rechtzeitig verschickt. Somit ist die Generalversammlung nach OR und nach Art. 17 unserer Statuten beschlussfähig. Der Präsident ad Interim erklärt die Generalversammlung als eröffnet.	
3.	Die Stimmzähler und Tagespräsidenten	
	Als Stimmzähler haben sich Bruno Lauener, Patrick Wyser und Mario Musaro zur Verfügung gestellt. Tagespräsident: Antonio Bernardo	
4.	Traktandenliste	
	Keine Anträge	
5.	Protokoll der GV 2015 und der a.o. GV 2015	
	Die Protokolle der GV 2015 und der a.o. GV 2015 wurden innerhalb 6 Wochen veröffentlicht. Hinweis von Kurt Kaufmann: Das Protokoll der GV 2015 wurde mit dem falschen Jahr 2014 beschriftet. Ansonsten keine Ergänzungen zu den beiden Protokollen seitens Mitglieder. Die Protokolle wurden verdankt. Abstimmung: Einstimmig angenommen.	
6.	Mutationen	

	<p>Mitgliedermutationen im Geschäftsjahr 2015</p> <p><u>Austritte:5</u></p> <p>René Altschul Hermann Grütter Gianpiero Saputelli Silvia Zanelli Rudolf Schneider</p> <p><u>Neumitglieder:12</u></p> <p>Antonio Bernardo Fabian Knecht Walter Steiner Burhan Halitoglu Andy Schor Stefan Schneider Markus Bütikofer Daniel Kalberer Emil Smailji Jürg Tschopp Valon Shala Bruno Lauener</p> <p>Mitgliederbestand neu 191, davon:</p> <p>Aktive: 184 Passive: 5 Freimitglied: 1 Partnermitglied: 1</p>	
7.	Erkenntnisse 2PA AG	

Erkenntnisse 2PA AG

Roger Wintsch erläutert, weswegen das Thema ursprünglich aufgerollt wurde und erzählt kurz die Vorgeschichte:

Aufgrund von Äusserungen einzelner Mitglieder zur Abgrenzung von Driveswiss.

Erlangte Erkenntnisse, dass 2PA auch von Driveswiss profitiert und umgekehrt.

Vorstand schlägt vor, den Gutschein von Driveswiss weiterzuführen.

Willy Kurt orientiert über die Erkenntnisse und die Resultate des Umfragebogens 2PA AG:

Von insgesamt 180 aktiven AFV-Mitgliedern haben 37 den Feedbackbogen eingeschickt.

Schlussresultat:

Kein einziges Feedback unterstützt die Forderung zum Verkauf des 2PA Aktienpaketes des AFV.

Diverse Gründe wurden beim Feedbackformular angegeben weswegen die Anmeldungen von Fahrern gesunken ist:

Die Details wurden anhand einer Präsentation aufgezeigt. Dabei wurde ersichtlich, welche Massnahmen bereits umgesetzt werden konnten, welche zur Umsetzung vorgesehen sind und welche Massnahmen nicht weiterverfolgt werden.

Hagmann Marco (Verwaltungsrat 2PA) präsentiert Jahresabschluss 2015

Ausgangsjahr 2012: Provision: CHF 101'960.--

Gewinn 2013: CHF 300'000.-- Provision: CHF 88'580.-- (-13%)

Gewinn 2014: CHF 200'000.-- Provision: CHF 73'280.-- (-28%)

Gewinn 2015: CHF 220'000.-- Provision: CHF 73'900.--

Nach einem Rückgang von 2012 bis 2015 von über 28% mussten wir Nägel mit Köpfen machen und haben aufgrund dessen, über den Verkauf der 2PA AG Aktien diskutiert.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Zahlen tendenziell wieder steigend. Offensichtlich wurde erkannt, wie ernst die Situation ist, dies auch dank den aussagekräftigen Feedbackbogen. Es ist Klarheit geschaffen worden, dies zeigen auch diverse Gespräche mit den Mitgliedern.

Wortmeldungen Beat Burri:

Kann die Präsenz des AFV auf den 2PA Fahrzeugen nicht erhöht werden?

Willy Kurt:

Der 50% Teilhaber, Rolf Pfeiffer, wird auch nicht erwähnt. Die

Firma 2PA AG wird hier „gepuscht“, nicht die einzelnen Aktieninhaber.

Kurt Kaufmann:

1. Die vom Verwaltungsrat der 2PA AG präsentierten Zahlen der 2PA AG sind für mich in ungenügendem Umfang dargestellt.
2. Zudem sollte man nur die Fahrlehrer belohnen, welche auch Fahrschüler vermitteln.
3. Auch die Gutscheine von CHF 40.- für die Fahrschüler, die 2PA an die Fahrlehrer verteilt, finde ich, sind keine gute Idee. Dies möchte ich gerne für das nächste Jahr 2017 traktandieren.
4. Für eine Anmeldung mit der Ausweisnummer ist der Aufwand viel zu gross.
5. Die Fahrschüler werden jeweils nach 6 Monaten für den 2PA-Kurs aufgeboten. Der Intervall sollte auf jeden Fall verkürzt werden.
Diese Anfrage habe ich seit längerem an Urs Fischer (2PA AG) gesendet und bis heute noch keine Antwort erhalten.

Roger Wintsch:

Zu Punkt 3: Das Thema Gutscheine kann natürlich auf Wunsch und unter Einhaltung unserer Statuten auf die nächste GV traktandiert werden.

Der Gutschein ist freiwillig. Jedem Mitglied ist es selbst überlassen, ob er Gutscheine an seine Fahrschüler abgeben möchte oder nicht.

Zu Punkt 5: Dazu kann der Vorstand hier und jetzt keine Stellung beziehen. Da sind wir der falsche Ansprechpartner.

Beat Burri:

Auch ich habe mehrmals Anfragen gestellt. Ich habe heute noch keine Antwort erhalten. Die Kommunikation funktioniert effektiv nicht.

Marco Hagmann:

Diese Anliegen werden von mir persönlich weitergeleitet.

8.	<p>Jahresberichte</p> <p>Roger Wintsch informiert:</p> <p>Die im letzten Jahr beschlossene neue App konnte noch nicht fertiggestellt werden. Grund: Der Vorstand wollte nach Möglichkeit zuerst die Manöver-App verkaufen. Mit Peter Förtsch (Planet-L) habe wir einen Käufer gefunden, der die Manöver-App inkl. aller Rechte für CHF 6'000.00 gekauft hat.</p> <p>In Kürze kann die Manöver-App bei Planet L für wahrscheinlich CHF 89.- von Fahrlehrern schweizweit gekauft werden. Mitglieder des AFV erhalten unsere Manöver-App auch weiterhin kostenlos.</p> <p>Zur Info: Die Gesetzestexte entfallen zukünftig. Diese müssten jährlich angepasst werden und das ist finanziell nicht umsetzbar. Alle weiteren Optimierungen unterliegen nun vollumfänglich Peter Förtsch vom Planet-L.</p> <p>Dani Zünd informiert über den Grill-Event:</p> <p>Aufgrund des erfolgreichen Grill-Events mit dem StVA im Jahr 2015 möchten wir diesen Event weiterhin durchführen.</p> <p>Willy Kurt informiert über Newsletter:</p> <p>Gesamthaff versendete Newsletter im Jahre 2015: 11</p> <p>Roger Wintsch orientiert über Blinde Fahren Auto 2015:</p> <p>Auf Anfrage der Regionalgruppe Nordostschweiz wurde 2015 der Event Blinde fahren Auto 2015 durchgeführt. Dieser Event fand mit 15 Blinden und Sehbehinderten Teilnehmern statt. Die Resonanz in der Presse war durchwegs gut.</p>							
9.	<p>Jahresrechnung / Revision</p>							
	<p>Stephan Zimmerli, Revisor verliest den Revisorenbericht 2015.</p> <table data-bbox="300 1624 1173 1765"> <tr> <td>Der Jahresgewinn beträgt</td> <td>CHF -20'108.--</td> </tr> <tr> <td>Bei einem Betriebsertrag von</td> <td>CHF 152'196.--</td> </tr> <tr> <td>Und einer Bilanzsumme von</td> <td>CHF 325'638.--</td> </tr> </table> <p>Abstimmung Revisorenbericht und Déchargenerteilung des Vorstandes.</p> <p>Bemerkung von Stephan Zimmerli: Dank 2PA AG ist viel Geld in unseren Verband geflossen. Mein Anliegen an die Mitglieder: Schaut, dass dies weiterhin so bleibt.</p>	Der Jahresgewinn beträgt	CHF -20'108.--	Bei einem Betriebsertrag von	CHF 152'196.--	Und einer Bilanzsumme von	CHF 325'638.--	<p>Einstimmig angenommen</p>
Der Jahresgewinn beträgt	CHF -20'108.--							
Bei einem Betriebsertrag von	CHF 152'196.--							
Und einer Bilanzsumme von	CHF 325'638.--							

10.	Wahlen	
	<p>Tagespräsident: Antonio Bernardo Der Tagespräsident führt die Wahlen durch. Wahl:</p>	
	<p>Für den Präsidenten: Roger Wintsch</p>	Einstimmig gewählt
	<p>Für den Vizepräsidenten: Willy Kurt</p>	Einstimmig gewählt
	<p>Zur Vervollständigung des Vorstandes: Roger Aeschbacher</p>	Einstimmig gewählt
	<p>Revisoren: Judith Rimann Manuela Schöpfer</p>	Einstimmig gewählt
	<p>Ersatzrevisor: Hansruedi Schlatter</p>	Einstimmig gewählt
11.	Pause	

Jahresausblick 2016

Roger Wintsch informiert: Ziele für das Jahr 2016 sind:

1. Geselliges Beisammensein weiterführen und intensivieren.
Zum Beispiel: Besuch am Autosalon Genf.
2. Ansehen vom AFV und seinen Mitgliedern weiterhin fördern.
In den vergangenen Jahren wurden diesbezüglich verschiedene Projekte angedacht und wieder verworfen. Die Gründe waren in der Regel die folgenden: Zu teuer und ungleichmässig verteilt.

Der Vorstand präsentiert anschliessend neue Möglichkeiten zur Zielerreichung. Dabei gilt grundsätzlich: Möglichst kostengünstig, beide Seiten profitieren und ein Mehrwert muss gegeben sein.

Wortmeldung:

Markus Meier:

Es gab einige Veröffentlichungen über Statistiken von Junglenkern, wonach die Unfälle zurückgegangen sind. Diese Entwicklung dürfte durch den Verband in Bezug auf die geleistete Arbeit der Fahrlehrerschaft und der Moderatoren stärker in den Medien in Verbindung gebracht werden.

12.

Roger Wintsch:

Der AFV hat die Medien diesbezüglich informiert. Jedoch war das Interesse der Medien bezüglich einer Veröffentlichung nicht vorhanden.

Güllü Grambs informiert über die mögliche Zusammenarbeit mit der Polizei. Der Chef der Regionalpolizei Lenzburg ist bereit, die Zusammenarbeit mit den anderen fünfzehn Gemeindepolizeien anzusprechen und ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten. Vorteile, wie Bekanntheit steigern, Mehrwertgewinnung, und den Austausch mit der Polizei reger zu gestalten, ist für den AFV gewinnbringend. Voraussichtlich geplante mögliche Zusammenarbeit mit der Polizei wäre die Gewerbeausstellung Lega oder ähnliches.

Dani Zünd informiert weiter bezüglich dem positiven Auftreten der Fahrlehrerschaft in der Öffentlichkeit. Die Möglichkeit wird geprüft, ob mit den Medien (Aargauer Zeitung) eine Zusammenarbeit eingegangen werden kann. Zweck: Verkehrssicherheit erhöhen, Image verbessern und diverse Beiträge über gefährliche Situationen klären. Dieser Weg ist kostengünstig.

Diesbezüglich erfolgt zum passenden Zeitpunkt eine Umfrage über unseren Newsletter.

Roger Wintsch orientiert über Nez Rouge.

Auf Anfrage ist Nez Rouge an einer Zusammenarbeit mit dem AFV interessiert.

AFV Mitglieder arbeiten präventiv im Bereich der Verkehrssicherheit und überprüfen Nez Rouge Fahrer. Pro Überprüfung erfolgen CHF 100.- Rückvergütung.

Im Jahr 2016 erfolgt eine Überprüfung der Nez Rouge Fahrer versuchsweise. Genauer werden 10 Fahrer überprüft.

Der AFV unterstützt Nez Rouge 2016 mit einem Sponsoring von CH 1000.-.

Somit gleichen sich das Sponsoring und die Überprüfungen der Fahrer zu Gunsten der AFV-Mitglieder, die die Überprüfungen vornehmen, finanziell aus.

Ab 2017 ist geplant, dass pro Jahr 30 Fahrer überprüft werden. Dann erfolgt ein Sponsoring von CHF 3000.- für einen Radiospot, der jeweils im November und Dezember ausgestrahlt wird.

Auch 2017 gleichen sich das Sponsoring und die Überprüfungen der Fahrer zu Gunsten der AFV-Mitglieder, die die Überprüfungen vornehmen, finanziell aus.

Die Zusammenarbeit hat noch einen weiteren Aspekt:

Der AFV fährt eine Nacht exklusiv für Nez Rouge.

Konkret heisst dies, dass Mitglieder des AFV, den nicht mehr fahrfähigen Teil der Aargauer Bevölkerung nach Hause fährt.

Dieser Termin ist zurzeit noch nicht abschliessend definiert. Er wird durch Newsletter bekannt gegeben.

Hierfür suchen wir 80 Fahrlehrer, welche mit einem unentgeltlichen Einsatz ihren Beitrag leisten wollen (Am noch zu definierenden Datum von 22.00-04.00 Uhr).

Nach der Fahrt besteht die Möglichkeit, jedem Fahrzeuginsassen seine eigene Visitenkarte abzugeben und somit im gleichen Zug Werbung für sich zu machen.

Im Anschluss zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt noch ein Helferessen.

Das Datum wird im Newsletter noch bekannt gegeben.

Anmeldungen für die Nez Rouge Einsätze über das Sekretariat.
info@fahrlehrerverband-ag.ch

Wortmeldungen:

Patrick Kaufmann: Man sollte eventuell berücksichtigen, die FL auf die Regionen zu verteilen, wo sie auch zuständig sind. Damit die Werbung mit der Visitenkarte auch Sinn macht.

Roger Wintsch: Gute Idee, wird mit Nez Rouge noch abgeklärt.

Judith Rimann: Wir könnten auch das Trinkgeld zu guten Zwecken weitergeben und dies könnte somit auch in den Medien erwähnt werden.

Roger Wintsch: Auch das wird weitergegeben. Jedoch setzt Nez Rouge das Trinkgeld seit einiger Zeit dafür ein um die Fahrer präventiv zu verbessern.

Güllü Grambs informiert über die Veröffentlichung vom AFV auf Facebook.

Aufgrund geringer Kapazität der letzten Jahre wurde das Thema schon einmal ad Acta gelegt. Heute, mit mehr Kapazität, wird dies nochmals angegangen, um dem AFV mehr Präsenz in der Öffentlichkeit zu verschaffen.

Roger Wintsch orientiert über Blinde Fahren 2016. Es haben sich erneut genügend Personen (Blinde) angemeldet. Aufgrund des Erfolgs der vergangenen Jahre würden wir diesen Anlass gerne auch im Jahre 2016 durchführen. Details zu diesem Thema werden über den Newsletter versendet.

Güllü Grambs informiert bezüglich dem Sekretariat:

Das Sekretariat ist nicht nur die Anlaufstelle aller AFV-Mitglieder, sondern bietet auch diverse Unterrichtsmaterialien. Zum Beispiel VKU, Infomaterial, Zubehör und Ausrüstung für die einzelnen Fahrschulen und exklusiv und ab sofort bestellbar: VKU-Bücher vom Planet-L mit unserem AFV Logo.

Und natürlich noch vieles mehr.... Siehe Homepage.

Das Sekretariat ist für Optimierungs-Vorschläge immer offen. Diese bitte über info@fahrlehrerverband-ag.ch deponieren.

Roger Wintsch bedankt sich für die finanzielle Beteiligung am Apéro herzlich bei Peter Förtsch.

Budget 2016

Roger Wintsch informiert über wichtige Sparmassnahmen für die Zukunft:

Der Vorstand betrachtet das Jahr 2016 als Übergangsjahr. Es ist davon auszugehen, dass die Dividendenzahlungen der 2PA AG in Zukunft geringer ausfallen werden, als dass wir dies bis anhin gewohnt waren. Aus diesem Grund sind Sparmassnahmen auf jeden Fall notwendig. Wir haben diesbezüglich bereits diverse Themen zur Umsetzung vorgesehen.

Wir wollen künftig „grün“ werden. Um Kosten an Drucker und Papier etc. zu sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun, schlagen wir vor, Informationen nicht mehr per Post zu versenden sondern per E-Mail.

Zum Beispiel das Protokoll der GV 2016, die Einladung zur GV 2017. Mitglieder, welche online nicht erreichbar sind, werden künftig auf Verlangen weiterhin per Post bedient.

Das Übergangsjahr 2016 dient diesbezüglich als Versuchsjahr. Sollte sich der Papierlose Versand bewähren, werden wir 2017 darüber abstimmen, ob der Papierlose Versand zukünftig Standard werden soll.

13.

Die kostenlose Rechtsberatung werden wir wieder kündigen, da diese von den Mitgliedern zu wenig bis gar nicht genutzt wurde.

Im Weiteren lässt sich der Vorstand vom Fachmann Finanz- und Rechnungswesen, Christoph Bächli, bezüglich der Kostenoptimierung beraten.

Anschliessend stellt Roger Wintsch der Generalversammlung das Budget 2016 vor.

Der Vorstand erläutert einen Verlust von CHF 59 920.- siehe Budget und begründet diesen durch:

- CHF 70'000.- weniger Ertrag aus der 2PA AG (Rückstellungen werden erhöht) und künftig Opera 3 zwei Kurse werden voraussichtlich auf einen Tag gekürzt. Zudem braucht es neue Fahrzeuge, Verbrauchsmaterial etc. Ebenfalls sehr relevant: Deutlich weniger Fahrschüler wurden vermittelt.
- Der Verkauf von Theoriematerial rentierte 2015 nicht. Grund: Zu geringes Bestellvolumen.

Der Vorstand stellt das Sekretariat in der jetzigen Form in Frage. In der Vorbereitung auf die GV 2017 wird abgeklärt, ob das Sekretariat so noch den Bedürfnissen des AFV entspricht.

Wortmeldungen:

Beat Burri: Weswegen die Geburtstagskarten?

Roger Wintsch: Der Grundgedanke dahinter ist, dass mit dieser Massnahme der Zusammenhalt gestärkt wird und sich dadurch mehr Mitglieder sich aktiv am Verbandsleben betätigen.

Christoph Konrad: Die Geburtstagskarten kann man auch per Mail versenden.

Roger Wintsch: Gute Idee, das werden wir so umsetzen.

Bezüglich der Mitgliederbeiträge hat der Vorstand beschlossen, diese im Übergangsjahr in der bekannten Höhe zu belassen.

Bezüglich dem Manöver-App entfallen durch den Verkauf ab sofort alle Kosten.

Judith Rimann: Das Manöver-App wird in der Jahresrechnung 2015 sowie im Budget 2016 aufgeführt. Haben wir das App zweimal verkauft?

Roger Wintsch: Nein, natürlich nicht. Hier ist uns ein Fehler unterlaufen den wir heute Mittag bemerkt haben. Peter Förtsch hat sich bei uns gemeldet und uns mitgeteilt, dass er 2015 keine Rechnung erhalten habe. Und da wir 2015 auch keine Leistung erbracht haben, waren wir der Meinung, die CHF 6000.- gehören ins Budget 2016. Dies werden wir aber mit Doris Meier von der LIBRA Treuhand abklären und anschliessend entsprechend korrigieren.

Vorschlag vom Vorstand, um die finanzielle Lage des AFV zu verbessern, wird der Gutschein von CHF 300.- auf CHF 100.- reduziert. Dies vorläufig bis 2017. Sollte sich das Budget erholen, würden wir den Gutscheinbetrag wieder erhöhen.

Blinde fahren Auto würde am 03./04. September 2016 stattfinden.

Markus Meier: Weswegen werden bei der 2 PA AG CHF 30'000.- Rückstellungen getätigt? Ich bin mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden.

Roger Wintsch: Aufgrund der Ungewissheit, was auf die 2PA AG zukommt, wurde entschieden Rückstellungen zu tätigen.

Abstimmung:

Ja: 44

Nein: 7

Enth: 2

Thomas Stalder meldet sich zur Wort: Rückstellungen zu machen heisst nicht, dass das Geld weg ist. Das Geld wird einfach nur zurückgelegt. Das ist ein strategischer Entscheid vom Verwaltungsrat. Rolf Pfeiffer hat auch seinen Anteil zurückgehalten.

Astrid Meier: Können wir das Geld auf dem Konto nicht besser anlegen?

Roger Wintsch: Danke für den Input, das Anliegen wird geprüft.

Christoph Konrad: Ich schlage vor, dass wir dem Vorstand Vertrauen entgegenbringen. Auftrag an den Vorstand: Sparen was geht. Das ist ein heisses Budget. Das können wir nicht drei Jahre lang machen.

Urs Fasel:

Dank:

Merci für die grosse Arbeit an den Präsidenten und den Vorstand. Das ist nicht selbstverständlich, dass Sie Ihre Zeit für die Fahrlehrerschaft zur Verfügung stellen.

Weniger Unfälle mit Neulenkern:

Thema im L-Drive - weniger Unfälle bei Neulenkern. Diese Infos kann man auch im Newsletter und im L-Drive nachlesen.

FRE:

Das Bundesverwaltungsgericht hat die Beschwerde der FRE (Fédération romande des écoles de conduite) bezüglich dem Berufsbildungsfond abgewiesen. Besser noch: Sie sind nicht einmal darauf eingetreten. Möglicherweise erfolgt von der FRE ein Weiterzug nach Lausanne.

Ebenfalls eine Beschwerde der FRE erfolgte bezüglich den Berufsprüfungen. Bemängelt wurde inhaltlich nichts.

Sehe nicht gerne in Bundesbern wie über die Fahrlehrerschaft gelächelt wird. Solange die FRE fundamental Opposition betreibt, wird der SFV und somit auch der AFV geschwächt.

14.

Fahrlehrer-Gütesiegel:

Der Präsident hat es erwähnt: Ziel ist es das Ansehen der Fahrlehrerschaft zu verbessern. Diesbezüglich das wohl wichtigste Projekt: Fahrlehrer-Gütesiegel.

Klar wie Plattformen wie „Der beste Fahrlehrer“ funktionieren: Wer das Meiste bezahlt ist der Beste.

Jetzt kann man zwei Sachen unternehmen: Nichts tun und darüber spotten oder, die Variante des SFV, ein Gegenprodukt setzen.

Das ist eines der wichtigsten Projekte des SFV. Das Gegenprodukt wurde vor drei Jahren schon geplant. Zur Zeit in Zürich in der Pilotphase. Bei Interesse von Seiten der AFV Mitglieder an der Pilotphase bitte direkt beim SFV Sekretariat melden.

Grenznahes Ausland:

Problem vor allem in Genf und im Fricktal. Fahrschulen haben im grenznahen Ausland billig Land organisiert, um einen Teil der Ausbildung ins Ausland zu verlagern. SFV nicht einverstanden damit. Gespräche mit ASA und ASTRA sehr intensiv. Juristisch ist dieses Thema noch nicht bewältigt. Gespräche sind im Gang.

OPERA 3:

Vor ein paar Tagen bei einer Tagung ein Nachmittag lang neben Werner Jeger - Vizedirektor ASTRA - gesessen. OPERA vielleicht erst 2017 in der Vernehmlassung und bis zur Umsetzung wird es 2019 oder 2020. Ob das Projekt in dieser Version kommt, oder am Schluss die abgespeckte der abgespeckten Version kommt - Man weiss es nicht.

Danke für die Teilnahme an der Umfrage. Der SFV ist startklar, wenn die Vernehmlassung kommt. Das Bild der Fahrlehrerschaft war sehr einheitlich.

Rückwärtsfahren:

Grosse Frühlingsthema von diesem Jahr. Niemand glücklich mit dem Merkblatt. SFV hat die Initiative gestartet, dass zugunsten der StVAs und der Fahrlehrerschaft der Passus eingebaut wird, dass sämtliche Fahrten des StVAs und der Fahrlehrerschaft ausgenommen sind von der 50m Regelung.

VSR:

Ein unschöner Abgang des Geschäftsführers. Schwieriges Thema. VSR hat eine zentrale Stelle innerhalb der Verkehrssicherheit. Sollte jetzt Ruhe einkehren.

BFU:

Heikles Thema: Hilfsmittel Entwicklung für Laienbegleiter. OPERA 3 hat unter anderem das Thema gehabt die Fahrpraxis zu erhöhen. BFU nahm dies zum Anlass ein Rezeptbüchlein für Laienbegleiter zu entwickeln.

Projekt zum jetzigen Zeitpunkt gestoppt bei der BFU dank Initiative SFV.

Jagd auf alternde Laienbegleiter:

Ältere Leute sind, vor allem in der Zentralschweiz, als Laienbegleiter unterwegs. Wenn Fahrlehrer Personen beobachten, die gewerbemässig ausbilden - unbedingt melden. StVA braucht Rückmeldungen. Ich fordere Sie dazu auf, die Nummer zu notieren und wenn möglich auch ein Foto oder ein Video des möglichen Laienbegleiters zu erstellen.

Könnte noch viel mehr berichten, bin aber auch beim Abendessen hier und kann dann noch ausführen.

Beantworte gerne noch Fragen.

(unbekannt) Fahrbegleiter-Gütesiegel manipulierbar?

Urs Fasel: Alles ist manipulierbar. Jedoch viel Aufwand und Know-how nötig. Und die versuchte Manipulation wird erkannt. Wenn Manipulationen gewerbsmässig erfolgen, werden diese verfolgt. Manipulieren kann das auch nur ihr Schüler. Das System wurde mit grossem Erfolg in verschiedenen Branchen getestet. Ich bin überzeugt; Das kann etwas Gutes werden, das der Fahrlehrerschaft weiterhilft.

Urs Fasel überbringt schöne Grüsse vom heute leider verhinderten Werner Waldmeier.

Andreas Schöni:

Danke und Sparen:

Danke für die Einladung. Hannes Baer und Leiter Technik lassen sich entschuldigen. Habe eine grosse parallele festgestellt: Sparen.

Habe heute mein dreissig jähriges Jubiläum. Seit dreissig Jahren: Sparen, Sparen, Sparen.

Blick in die Zukunft: So kann das nicht weitergehen. Meines Erachtens StVA sehr effizient, so Kunden vielfach unzufrieden. Nicht erfreulich im Moment.

Erfolgsquote:

Erfreulich: Erfolgsquote erste Führerprüfung Kategorie B:

2012 - 58%

2015 - 67%

Die Fahrlehrerschaft hat hier Tiptop gearbeitet.

Sicher auch ein Punkt: Schreiben bei über 80% Positiven in der ersten Prüfung.

Rückwärtsfahren:

Ändert praktisch nichts. Der der das erfunden hat, den würde ich gerne kennenlernen.

Das einzige was geändert hat, ist, dass die Strassenseite nicht mehr gewechselt werden muss. Das kann der Schüler selber entscheiden.

Motorradkategorien

Ab 01. April neue Motorradkategorien. Hier sind wir auf die Unterstützung der Fahrlehrerschaft angewiesen. Die Prüfungsfahrzeuge ändern auch. Bei LFA ab 01.04.2016 müssen mit neuen Prüfungsfahrzeugen erscheinen. Wichtig das wir die Leute gut informieren. Nicht das - wegen falschen Fahrzeugen - Prüfungsabsagen generiert werden.

Pipeline:

SARI-System bezüglich PGS und VKU eintragen.

Zürich ist in der Pilotphase, startet jetzt auf. Wir ziehen dieses Jahr nach. Wir möchten eine Testphase mit einer Gruppe von Fahrlehrern durchführen.

Abschliessend:

In diesem Verband wird sehr viel gearbeitet. Gerade auch vom Vorstand. Ich ziehe den Hut. Es findet auch jedes Jahr eine Sitzung statt, läuft immer problemlos. Herzlichen Dank im Namen des StVAs.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem AFV.

15.	<p>Anträge Mitglieder</p> <p>Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.</p>	
16.	<p>Verschiedenes</p> <p>Geplante Events präsentiert durch Dani Zünd. Bindung wird durch geselliges Beisammensein gefördert. Grill-Event wird durch den AFV gesponsert. Für Teilnahmen an den Events bitte beim Sekretariat melden.</p> <p>Der Wunsch der Mitglieder ist, das gesellige Beisammensein zu fördern. Dies ist wie folgt geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tontaubenschiessen in Wohlen - Grill-Event mit den Experten - Curling im Baregg Center Baden-Dättwil - Bowling im Baregg Center Baden-Dättwil - 16.02.2017 Swissmoto Zürich (Eröffnungstag) Begleitet durch Christoph Bächli - 09.03.2017 Autosalon Genf (Eröffnungstag) <p>Anmeldung bitte über info@fahrlehrerverband-ag.ch</p> <p>Vorankündigung: Die Generalversammlung 2017 findet am Freitag den 31.03.2017 statt. Apéro 15:30 Uhr, Start 16:15 Uhr.</p> <p>Roger Wintsch bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für das Vertrauen und beendet die Generalversammlung um 20:04 Uhr.</p>	

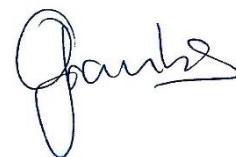
Frick, 15.05.2016

Der Präsident



Roger Wintsch

Die Protokollführerin



Gülü Grambs